

Stadt Wilhelmshaven

Bekanntmachung zur Öffentlichen Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber:** Die Stadt Wilhelmshaven, der Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS), Technisches Rathaus, Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven, URL: www.wilhelmshaven.de
Auskünfte:
Zentrale Vergabestelle, Telefon: [0 44 21] 16-11 07, Fax: [0 44 21] 16-41-11 22, Mail: zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de
- b) Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 18-036
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen / Abgabe der Angebote:**
Es werden keine elektronischen Angebote akzeptiert! Abgabe der Angebote nur in Papierform!
- d) Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
Projekt: BBS Friedenstr.60, Umbau und Sanierung 1.OG
Gewerk: Heizungsanlagen (ATV DIN 18380 Heizung und Wassererwärmung)
- e) Ort der Ausführung:** BBS Friedenstraße 60, 26386 Wilhelmshaven, 1. OG
- f) Art und Umfang der Leistung (ggf. aufgeteilt in Lose):**
150kg Profilstahlkonstruktion
59 St. Heizkörper, Typ 11+ Röhrenradiator
1410 m Rohrleitungen Kuper, DN 12 - 40
1360 m Rohr-Wärmedämmung
1St. Heizungswasseraufbereitung
70St. Kernbohrarbeiten, DN 60 - 130mm
1060 m Demontage Rohrleitungen, bis DN 100
110 St. Demontage Heizkörper, Platten- u. Rippen-
- g) Zuschlagskriterium:** Preis (100%)
- h) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags:**
Die Gebäude BBS in der Friedenstr.60-62 wurde Ende der 70-er Jahre errichtet. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sollten aus schulorganisatorischen Gründen in 3 Schritten erfolgen. Diese Arbeiten betreffen die Umbauarbeiten im 1.OG.
- i) Aufteilung in Lose:** Keine Lose!
- j) Ausführungsfristen:** 16.11.2018 bis 06.08.2019
- k) Nebenangebote:** Nicht zugelassen!
- l) Anforderung der Vergabeunterlagen:** Die Angebotsunterlagen sind im Technischen Rathaus der Stadt Wilhelmshaven, Submissionsstelle, Zimmer 6, Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges ab dem 12.06.2018 erhältlich bzw. werden auf Wunsch übersandt.
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:** Schutzgebühr 30,70 €
Die Schutzgebühr ist auf das Konto IBAN: DE46282501100002111110, BIC: BRLADE21WHV bei der Sparkasse Wilhelmshaven mit dem Vermerk „18-036“ und zum Kassenzichen „80032871“ einzuzahlen. Eine Erstattung der Gebühren ist ausgeschlossen.
- n) Teilnahmeanträge:** entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote:** 03.07.2018/11:30 Uhr
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Stadt Wilhelmshaven, Zentrale Vergabestelle - Submissionsstelle - Technisches Rathaus, Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven
- q) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:** Deutsch
- r) Eröffnungstermin:** 03.07.2018/11:30 Uhr
Die Submission findet im Technischen Rathaus, Rathausplatz 9, 26382 Wilhelmshaven, Zimmer 6/9 statt.
Personen, welche bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter/-in, Submissionsleiter/-in, -helfer/-in, -protokollant/-in, RPA
- s) Geforderte Sicherheiten:** Keine
- t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Siehe Vergabeunterlagen
- u) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- v) Nachweise zur Eignung (Nachweise Dritter, nicht älter als ein Jahr):**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) mit dem Angebot vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation (VOB-Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers (nur bei nicht präqualifizierten Firmen):
Nachweise über: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle/Industrie- u. Handelskammer;
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist);
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen;

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (nur bei nicht präqualifizierten Firmen):

Nachweis über den Umsatz der drei letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit (nur bei nicht präqualifizierten Firmen):

Angaben zu den in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren beschäftigten Arbeitskräften;

Referenzliste oder/und Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mit Angaben über:

Ansprechpartner mit Telefon-Nr. u. Mail-Adresse; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum;

Stichwortartige Benennung des Leistungsumfanges; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer;

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme; Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Vertragliche Bindung

(Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)

Sonstige Nachweise:

Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;

Sach- und Fachkundenachweise!

Sonstige Nachweise , nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle:

Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222, 223);

w) Ende der Zuschlags-/Bindefrist: 10.08.2018

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße / Nachprüfungsstelle: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft – Nachprüfstelle – Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg, Fax: 0441 – 7992350

Wilhelmshaven, den 11.06.2018

Groh

Betriebsleitung